

Haftungsausschluss

Rechtlicher Hinweis

Dieser Leitfaden und seine Inhalte (der „Leitfaden“) werden von NXGEN bereitgestellt. Alle Rechte am Leitfaden und am darin verkörperten geistigen Eigentum — einschließlich, aber nicht beschränkt auf Marken, Handelsnamen, Logos und ähnliche Kennzeichen im oder am Leitfaden — sind gesetzlich geschützt. Sämtliche Rechte, Ansprüche und Anteile am Leitfaden und an damit verbundenen Schutzrechten verbleiben bei NXGEN und seinen Lizenzgebern.

Der Leitfaden wird unentgeltlich, „wie besehen“ und ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt, ohne jegliche Gewährleistung. Er ist weder dazu bestimmt noch geeignet, ein Rechtsverhältnis zwischen dem Leser und NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen zu begründen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Verpflichtungen von NXGEN oder seinen verbundenen Unternehmen gegenüber dem Leser.

Die Verpflichtungen von NXGEN und seinen verbundenen Unternehmen in Bezug auf von einem Kunden erworbene NXGEN-Produkte oder -Dienstleistungen richten sich ausschließlich nach den Bedingungen des Vertrags, unter dem diese Produkte oder Dienstleistungen erworben wurden.

Zur Klarstellung

Der Leser trägt das gesamte Risiko hinsichtlich der Nutzung, der Ergebnisse und der Leistung des Leitfadens. Soweit gesetzlich zulässig, schließt NXGEN alle Gewährleistungen aus, ob gesetzlich, ausdrücklich oder stillschweigend — einschließlich, aber nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck, des Rechtsbestands und der Nichtverletzung von Rechten Dritter — sowie jegliche Haftung oder Gewährleistung aus Vorschlägen, Spezifikationen oder Mustern im Zusammenhang mit dem Leitfaden.

Talos-Workflows

Updated 16 August 2026

Einleitung

Workflows sind das Herzstück von Talos. Sie legen genau fest, wie ein eingehender Alarm behandelt werden soll – sei es das automatische Schließen eines Testsignals oder die Anleitung eines Bedieners bei einer Einbruchreaktion mit hoher Priorität.

In Talos durchläuft jeder Alarm einen festgelegten Ablauf. Mithilfe von Workflows haben Administratoren die volle Kontrolle über diesen Ablauf – vom Eingang des Alarms bis zu dessen Schließung und Protokollierung.

Kernbegriffe

Workflow-Priorität Ein Alarm wird immer für einen bestimmten Standort bearbeitet. Talos sucht in der folgenden Prioritätsreihenfolge nach einem passenden Workflow:

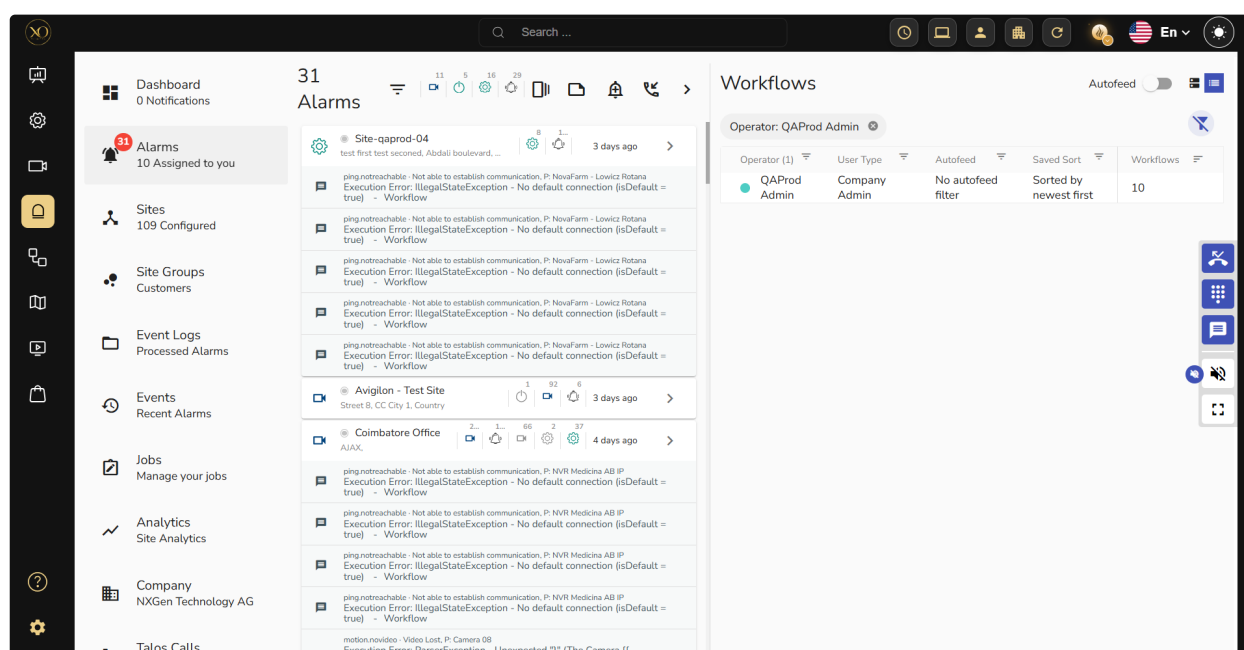
- **Standortebene** — Am spezifischsten. Workflows, die direkt für einen einzelnen Standort konfiguriert wurden, haben höchste Priorität.
- **Standortgruppe** — Workflows, die auf eine Gruppe von Websites angewendet werden.
- **Global / Unternehmensebene** — Der Standard-Fallback-Workflow, der angewendet wird, wenn kein Workflow auf Website- oder Gruppenebene passt.

Automatisierte vs. manuelle Arbeitsabläufe Verwenden Sie automatisierte Workflows für technische Signale wie Warnmeldungen bei niedrigem Akkustand. Sollte sich das Problem nach einer festgelegten Zeit nicht beheben lassen, konfigurieren Sie den Workflow so, dass er an einen manuellen Workflow

weitergeleitet wird, der ein menschliches Eingreifen erfordert. So können sich die Mitarbeiter auf Situationen konzentrieren, die tatsächlich ihre Aufmerksamkeit erfordern.

Die Seite „Bedieneralarme“ Die Seite „Alarmer“ ist die zentrale Übersicht zur Überwachung des Personals.

- Die linke Seite zeigt alle nicht zugewiesenen Alarmer an, die eingegangen sind, aber noch nicht von einem Mitarbeiter bearbeitet wurden.
- Die rechte Seite zeigt für jeden Online-Operator Spalten an, in denen die aktuelle Arbeitslast und der Status – Online oder Offline – angezeigt werden.
- Glockensymbol — Löst einen manuellen Testalarm aus, um die Workflow-Logik zu überprüfen.
- Telefon-Symbol — Startet manuell einen Anruf-Workflow, wenn ein Kunde die Überwachungszentrale direkt kontaktiert.



So funktioniert es

Schritt 1 – Eingangsbedingungen definieren Legen Sie die Auslöser fest, die den Workflow aktivieren.

Dazu gehören der Alarmcode (z. B. BA für Einbruch), der Zeitplan (z. B. nur außerhalb der Geschäftszeiten)

und die Logik – verwenden Sie Alle (UND) für exakte Übereinstimmung oder entweder ... oder für allgemeine Kategorien.

Schritt 2 – Entscheidungsknoten hinzufügen Stellen Sie dem System oder dem Bediener eine Frage.

Beispiele hierfür sind automatisierte Überprüfungen, z. B. ob die Anlage derzeit scharfgeschaltet ist, oder manuelle Überprüfungen, z. B. ob auf den Videobildern Menschen zu sehen sind.

Schritt 3 – Aktionen konfigurieren Legen Sie fest, was als Nächstes geschieht. Zu den Optionen gehören:

- Versenden einer automatischen SMS- oder E-Mail-Benachrichtigung
- Eine Sirene auslösen oder eine Tür verriegeln
- Weiterleitung des Alarms an die Warteschlange für vorrangige Mitarbeiter

Alarmbilder in E-Mail-Benachrichtigungen einfügen Wenn Sie eine E-Mail-Aktion in einem Workflow konfigurieren, können Sie „Pre-“, „Current-“ und „Post-Alarm“-Snapshots direkt in den E-Mail-Text einfügen, indem Sie die folgenden Bild-URLs hinzufügen:

Bild vor dem Alarm:

```
https://events-snapshots.s3.eu-central-1.amazonaws.com/events/{{
alarm.headers[&#x27;genesiseventid&#x27;] }}/pre.png
```

Aktuelles Alarmbild:

```
https://events-snapshots.s3.eu-central-1.amazonaws.com/events/{{
alarm.headers[&#x27;genesiseventid&#x27;] }}/current.png
```

Bild nach dem Alarm:

```
https://events-snapshots.s3.eu-central-1.amazonaws.com/events/{{
alarm.headers[&#x27;genesiseventid&#x27;] }}/post.png
```



Hinweis: Diese URLs verwenden eine dynamische Vorlagenvariable, die anhand der Alarm-ID automatisch die richtigen Ereignisbilder abrufen.

Schritt 4 – Schließen und Abmelden Jeder Arbeitsablauf muss mit einem Abschlussstatus wie „Fehlalarm“ oder „Polizei entsandt“ enden. Dies gewährleistet eine übersichtlichere Berichterstattung und einen lückenlosen Prüfpfad.

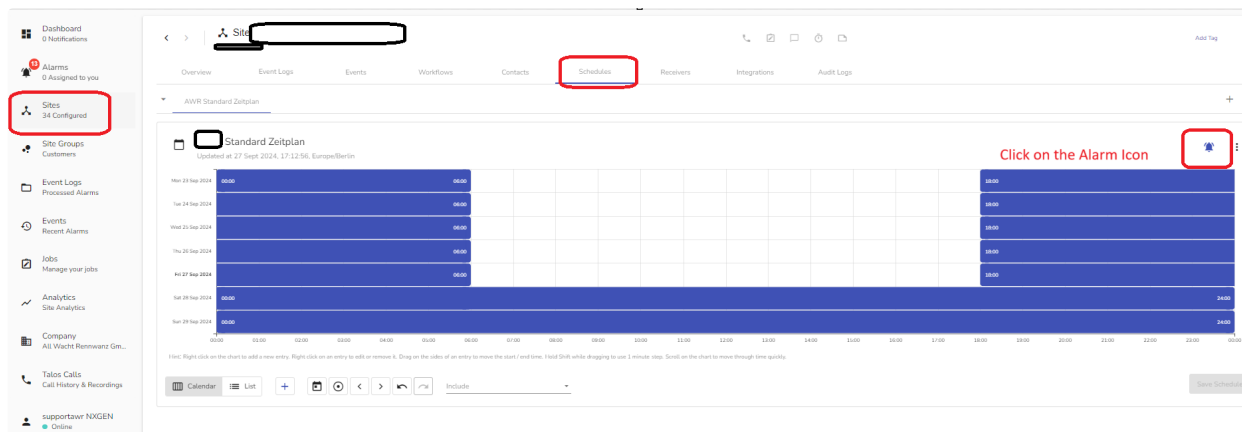
Konfiguration

Konfigurieren von Zeitplänen zum Auslösen von Workflows zum Aktivieren/Deaktivieren

So schalten Sie einen Standort in Talos automatisch nach einem Zeitplan ein oder aus:

Schritt 1: Navigieren Sie in Talos zu **Sites** und wählen Sie die Website aus, auf der der Zeitplan konfiguriert werden soll.

Schritt 2: Gehe zu **Zeitpläne** Registerkarte und konfigurieren Sie die Zeitblöcke für den Standort.

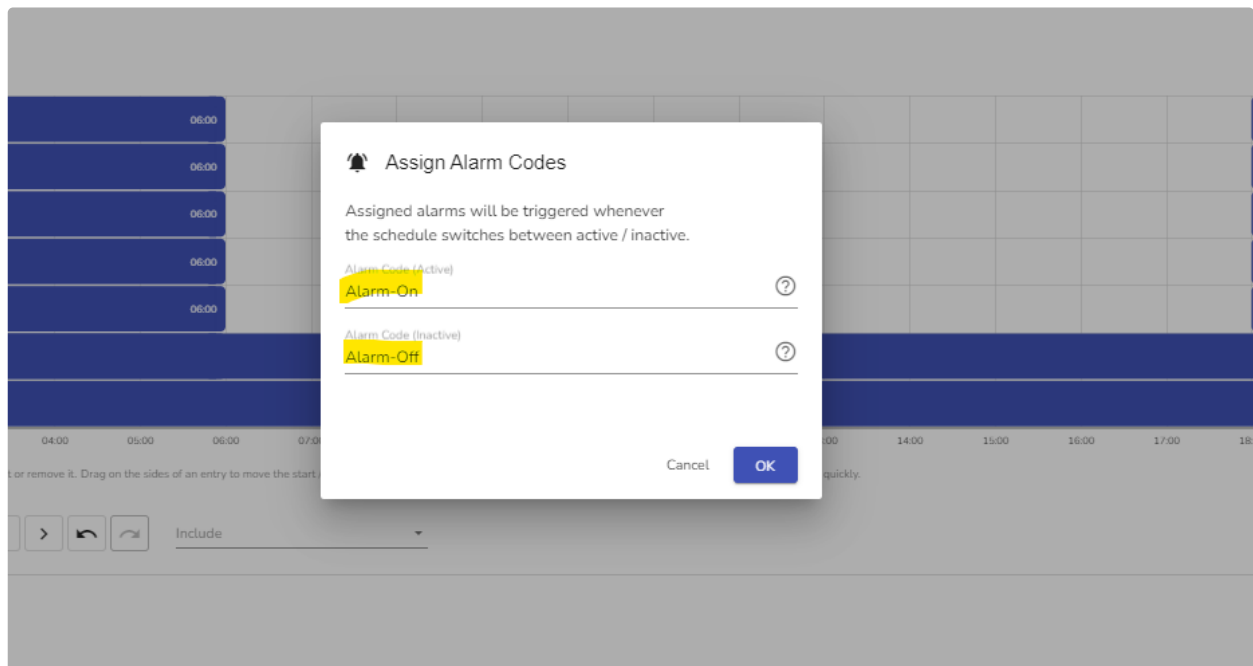


Schritt 3: Klicken Sie auf die **Alarmsymbol** (Glockensymbol) im Zeitplan.

Schritt 4: In der **Alarmcodes** zuweisen Dialog, Konfigurieren:

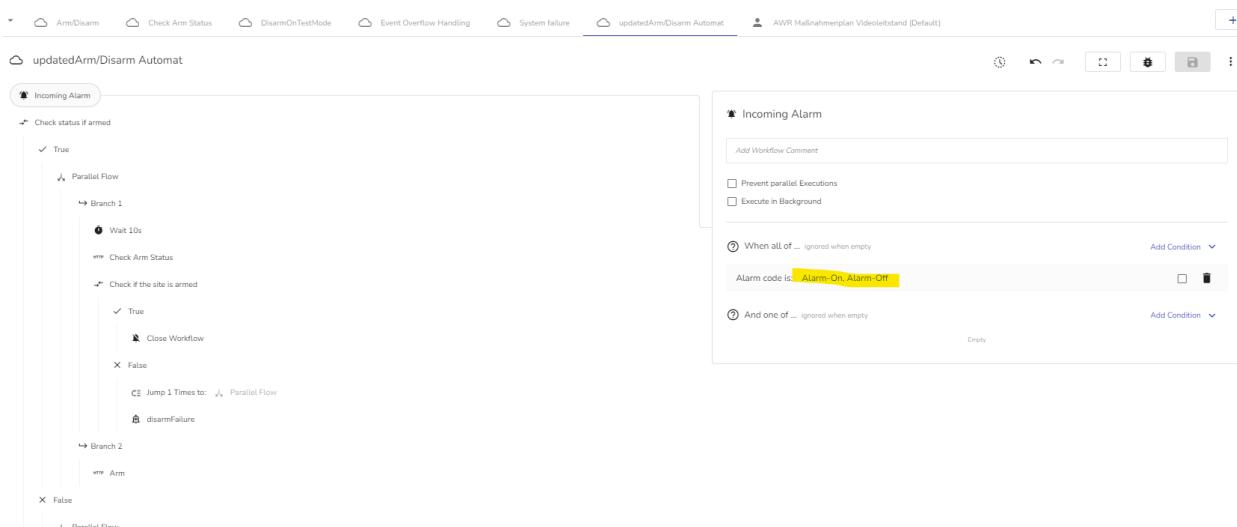
- Alarmcode (aktiv) — Geben Sie den Alarmcode ein, der ausgelöst werden soll, sobald der Zeitplan aktiv wird (z. B. *Alarm ein*).

- Alarmcode (inaktiv) — Geben Sie den Alarmcode ein, der ausgelöst werden soll, wenn der Zeitplan inaktiv wird (z. B. *Alarm aus*).



Schritt 5: Klicken OK um zu speichern.

Schritt 6: Stellen Sie sicher, dass die in Schritt 4 konfigurierten Alarmcodes auch alsEingehende Alarme in der Workflow-Konfiguration.



Weiterführende Ressourcen

- Ausführliche Informationen zu Evalink Talos Workflows finden Sie unter [Offizielle](#)

[Evalink-Talos-Dokumentation](#).

- Informationen zur Konfiguration des Alarmplans auf Unternehmensebene finden Sie unter [GCXONE](#)

[& Talos Interaktion](#).

- Informationen zu Benutzerrollen und zur Konfiguration des Arbeitsbereichs finden Sie unter

[Talos-Benutzerverwaltung](#).